
Universität Hamburg bietet berufsbegleitende Weiterbildung für Kuratorinnen und Kuratoren

Veröffentlicht am: 07.04.2020, 12:24

Pressemitteilung von: **Universität Hamburg // Magdalene Asbeck**

"Kuratieren - Ausstellungspraxis in Theorie und Geschichte" legt den Fokus auf verschiedene Ansätze des Kuratierens in Geschichte und Gegenwart. 8 Wochenendseminare mit erfolgreichen Akteurinnen und Akteuren der Kunstszene bieten exklusive Einblicke in die Prozesse des Ausstellungsmachens. In den Seminaren werden theoretische Grundlagen und praktische Schlüsselqualifikationen des Kuratierens vermittelt: die Projektentwicklung und -realisierung, die Wahl von Ort und Format, das Gewinnen von Kooperationspartnern und Finanzierungsmitteln. Der Kurs bietet Hochschulabsolventinnen und -absolventen und Beschäftigte aus dem Kunst-, Kultur- oder Medienbereich eine fundierte Vorbereitung auf anspruchsvolle Aufgaben im Kulturbetrieb.

Im globalisierten und digitalisierten 21. Jahrhundert haben sich die Aufgaben von Museen, Sammlungen und temporären Ausstellungsinstitutionen verändert. Seit einigen Jahren wird daher auch der Begriff des Kuratierens intensiv diskutiert, denn Kuratieren gilt als Verbindung zwischen kultureller Produktion und weiteren sozialen Feldern, Öffentlichkeiten und Debatten - auch und vor allem jenseits etablierter Institutionen. Diese aktuelle kuratorische Praxis geht dabei weit über das Präsentieren von Exponaten hinaus und greift kunsttheoretische Fragestellungen ebenso selbstverständlich auf wie gesellschaftliche, politische und philosophische Diskurse. Kuratorinnen und Kuratoren müssen über Inhalte und ihre Vermittlung entscheiden und benötigen zudem konkrete anwendungsorientierte Kenntnisse in Ausstellungsmanagement, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und rechtlichen Fragen.

Start ist am 09. Oktober 2020, die Plätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Info zu Corona: Gesundheit und Sicherheit haben für uns oberste Priorität, daher passen wir unsere Seminarorganisation stets der aktuellen Situation an. Wir gehen davon aus, dass es im Oktober möglich ist Präsenzseminare durchzuführen. Erhöhte Hygienestandards sind für uns in jedem Fall selbstverständlich.

Weitere Informationen?

Dr. Michaela Tzankoff

Universität Hamburg, Zentrum für Weiterbildung

Schlüterstr. 51, 20146 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-9715, -9700

E-Mail: michaela.tzankoff@uni-hamburg.de

Pressekontakt

Magdalene Asbeck

Universität Hamburg, Zentrum für Weiterbildung

Schlüterstr. 51, 20146 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-9711

E-Mail: magdalene.asbeck@uni-hamburg.de

Das Zentrum für Weiterbildung der Universität Hamburg

Das Zentrum für Weiterbildung (ZFW) ist die zentrale Einrichtung der Universität Hamburg für berufliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Das ZFW entwickelt Weiterbildungsangebote in Kooperation mit den Fakultäten der Universität Hamburg, Partnerhochschulen, Fachverbänden und Unternehmen. Kennzeichnend sind dabei wissenschaftliche Kompetenz, Forschungsnähe, Qualität der Lehre und

Praxisbezug.

In der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder, dem Wettbewerb zur Förderung der universitären Spitzenforschung in Deutschland, war die Universität Hamburg außerordentlich erfolgreich. Sie hat den Zuschlag für vier Exzellenzcluster erhalten und wurde 2019 mit dem Status als Exzellenzuniversität ausgezeichnet. Diesen hohen Anspruch verfolgen wir auch in unserem berufsbegleitenden Weiterbildungsangebot, mit exzellenter Lehre und anerkannten Universitätszertifikaten und Masterabschlüssen. Darüber hinaus organisieren wir das "Kontaktstudium: offenes Bildungsprogramm der Universität Hamburg" sowie die öffentlichen Vorträge des "Allgemeinen Vorlesungswesens" der Universität Hamburg.

Mit dem Zentrum für Weiterbildung positioniert sich die Universität Hamburg als führende Anbieterin wissenschaftlicher Weiterbildung im norddeutschen Raum. Das vollständige Angebot des ZFW finden Sie im Internet unter: www.zfw.uni-hamburg.de

Pressekontakt

Frau Magdalene Asbeck
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Universität Hamburg

Jungiusstr. 9
20355 Hamburg, Deutschland

Telefon: +49 40 42838-9711
E-Mail: magdalene.asbeck@uni-hamburg.de
Website: <https://www.zfw.uni-hamburg.de>

Firmenportrait

Das Zentrum für Weiterbildung der Universität Hamburg

Das Zentrum für Weiterbildung (ZFW) ist die zentrale Einrichtung der Universität Hamburg für berufliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Das ZFW entwickelt Weiterbildungsangebote in Kooperation mit den Fakultäten der Universität Hamburg, Partnerhochschulen, Fachverbänden und Unternehmen. Kennzeichnend sind dabei wissenschaftliche Kompetenz, Forschungsnähe, Qualität der Lehre und Praxisbezug.

Das ZFW bietet Ihnen ein umfassendes und nachfrageorientiertes Weiterbildungsangebot: berufsbezogene Zertifikatsprogramme und Masterstudiengänge, das Kontaktstudium: offenes Bildungsprogramm der Universität Hamburg sowie das Allgemeine Vorlesungswesen (öffentliche Vorträge an der Universität Hamburg).

In der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder, dem Wettbewerb zur Förderung der universitären Spitzenforschung in Deutschland, war die Universität Hamburg außerordentlich erfolgreich. Sie hat den Zuschlag für vier Exzellenzcluster erhalten und wurde 2019 mit dem Status als Exzellenzuniversität ausgezeichnet. Diesen hohen Anspruch verfolgen wir auch in unserem berufsbegleitenden Weiterbildungsangebot, mit exzellenter Lehre und anerkannten Universitätszertifikaten und Masterabschlüssen.

Mit dem Zentrum für Weiterbildung positioniert sich die Universität Hamburg als führende Anbieterin wissenschaftlicher Weiterbildung im norddeutschen Raum.

Weitere Informationen: www.zfw.uni-hamburg.de

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>